



Christus spricht: Wenn ich erhöht werde von der Erde,
 so will ich alle zu mir ziehen. Johannes 12, 32



ERÖFFNUNG

Vorspiel

Psalmlied zu Psalm 47 „Frohlockt mit Freud, ihr Völker all“

(Melodie: Erschienen ist der herrlich Tag EG 106)

1 Frohlockt mit Freud, ihr Völker all, und jauchzet Gott mit fröhlichem Schall, der Allerhöchst ist schrecklich sehr, der ganzen Welt König und Herr, Halleluja.

3 Mit Jauchzen fährt auf Gottes Sohn, der Herr mit hellr Posaunen Ton, Lobsingt, lobsinget unserm Gott, der überwand Sünd, Höll und Tod, Halleluja.

4 Christus ist aller Welt ein Herr, lobsingt ihm klüglich, preist sein Ehr, sein Herrschaft, über alle gleich, bringt auch die Heiden zu seim Reich, Halleluja.

Ehr sei dem Vater und dem Sohn, dem Heiligen Geist in einem Thron; der Heiligen Dreieinigkeit sei Lob und Preis in Ewigkeit. Halleluja.

Begrüßung

Rüstgebet

Gemeinde: Der allmächtige Gott erbarme sich unser, er vergebe uns unsere Sünde und führe uns zum ewigen Leben. Amen.

ANRUFUNG

Kyrie

Ky-ri-e e-le-son, Ky-ri-e e-lei-son,
Ky-ri-e e-le - - i-son.

Gloria

Liturg: Ehre sei Gott in der Höhe.

Alle: 1 Verherrlicht Gott im höchsten Thron, verherrlicht ihn auf Erden! Er sandte Christus, seinen Sohn, dass wir errettet werden. Darüber solln sich alle freun, und Friede soll beschieden sein den Menschen seiner Gnade.

2. Wir rühmen dich, wir preisen dich, wir beten an und loben: Du herrschst im Himmel königlich, hoch übers All erhoben. Dir, Gott, der unser Vater heißt, dir, Sohn, und dir, dem Heiligen Geist von Herzensgrund wir danken.

3. Erbarme dich, du Gotteslamm, erhöre unser Flehen; du sühntest ja am Kreuzesstamm der ganzen Welt Vergehen. Allein der Heilige du bist, allein der Höchste, Jesus Christ, zur Ehre Gottes. Amen.

Gebet

VERKÜNDIGUNG UND BEKENNTNIS

Epistellesung

Apostelgeschichte 1, 3-11

Halleluja

Hauptlied „Jesus Christus herrscht als König“ EG 123

1 Jesus Christus herrscht als König, alles wird ihm untertänig, alles legt ihm Gott zu Fuß. Aller Zunge soll bekennen, Jesus sei der Herr zu nennen, dem man Ehre geben muss.

3 Gott ist Herr, der Herr ist Einer, und demselben gleicht keiner, nur der Sohn, der ist ihm gleich; dessen Stuhl ist unumstößlich, dessen Leben unauflöslich, dessen Reich ein ewig Reich.

5 Nur in ihm, o Wundergaben, können wir Erlösung haben, die Erlösung durch sein Blut. Hört's: das Leben ist erschienen, und ein ewiges Versöhnen kommt in Jesus uns zugut.

8 Zwar auch Kreuz drückt Christi Glieder hier auf kurze Zeiten nieder, und das Leiden geht zuvor. Nur Geduld, es folgen Freuden; nichts kann sie von Jesus scheiden, und ihr Haupt zieht sie empor.

11 Ich auch auf der tiefsten Stufen, ich will glauben, reden, rufen, ob ich schon noch Pilgrim bin: Jesus Christus herrscht als König, alles sei ihm untertänig; ehret, liebet, lobet ihn!

Evangelium

Lukas 24, 44-53

Glaubenslied EG 184

1 Wir glauben Gott im höchsten Thron, wir glauben Christum, Gottes Sohn, aus Gott geboren vor der Zeit, allmächtig, allgebenedeit.

2 Wir glauben Gott, den Heiligen Geist, den Tröster, der uns unterweist, der fährt, wohin er will und mag, und stark macht, was daniederlag.

3 Den Vater, dessen Wink und Ruf das Licht aus Finsternissen schuf, den Sohn, der annimmt unsre Not, litt unser Kreuz, starb unsern Tod.

4 Der niederfuhr und auferstand, erhöht zu Gottes rechter Hand, und kommt am Tag, vorherbestimmt, da alle Welt ihr Urteil nimmt.

5 Den Geist, der heilig insgemein lässt Christen Christi Kirche sein, bis wir, von Sünd und Fehl befreit, ihn selber schaun in Ewigkeit. Amen.

Predigt

Lied „ Wir feiern deine Himmelfahrt“

(Melodie: Es ist gewisslich an der Zeit EG 149)

1 Wir feiern deine Himmelfahrt mit Danken und mit Loben. Gott hat sich machtvoll offenbart, das Kreuz zum Sieg erhoben. Er sprach sein wunderbares Ja. Nun bist du immer für uns da, entgrenzt von Raum

und Stunde.

2 Das Reich, in das du wiederkehrst, ist keine ferne Höhe. Der Himmel, dem du zugehörst, ist Herrschaft und ist Nähe. Präg du uns ein, Herr Jesu Christ: Gott ist nicht, wo der Himmel ist; wo Gott ist, da ist Himmel.

3 Du hast die Angst der Macht beraubt, das Maß der Welt verwandelt. Die wahre Macht hat nur, wer glaubt und aus dem Glauben handelt. Wir danken dir, Herr Jesu Christ, dass dir die Macht gegeben ist im Himmel und auf Erden.

4 Du hast allein das letzte Wort am Steuer der Geschichte. Zu jeder Zeit, an jedem Ort stehn wir in deinem Lichte. Wir preisen dich, Herr Jesu Christ, dass du die große Zukunft bist für uns und alle Menschen.

5 Du trittst beim Vater für uns ein, auch wenn wir es nicht sehen. Trotz Widerspruch und Augenschein kann uns doch nichts geschehen, was deinem Wort, Herr Jesu Christ, und deinem Sieg entgegen ist. Hilf uns darauf vertrauen.

6 Wenn diese Welt zu Ende geht, bewahre und errette, was deinem Namen untersteht. Bereite uns die Stätte und hol uns heim, Herr Jesu Christ, dahin, wo du der König bist der Freude ohne Ende.

Abkündigungen

Fürbitten

Vaterunser

SENDUNG UND SEGEN

Sendung und Segen

Schlusslied „Ihr Christen, hoch erfreuet euch“

(Melodie: Die helle Sonn leucht jetzt herfür EG 437)

1 Ihr Christen, hoch erfreuet euch, der Herr fährt auf zu seinem Reich. Er triumphiert, lobsinget ihm, lobsinget ihm mit lauter Stimm!

2 Sein Werk auf Erden ist vollbracht; zerstört hat er des Todes Macht; er hat die Welt mit Gott versöhnt und Gott hat ihn mit Ehr gekörnt.

3 Die Engel mit Erstaunen sehn, was Wunder mit der Welt geschehn. Sie lag im Tod, nun ist sie frei, durch Christi Sieg sie wurde neu.

4 Er ward gehorsam bis zum Tod, erhöht hat ihn der starke Gott. Ihm ward zuteil ein Name hehr; es ruft das All: Du bist der Herr.

Nachspiel